

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien AJuM der GEW



Hegeneder, Maria: Ratzfatz illustriert von Neubauer, Karoline Innsbruck: Tyrolia, 2017 978-3-7022-3639-7 26 Seiten/Minuten * 14,95 € * ab 4 Jahre empfehlenswert

Teaser: Ratzfatz ist besonders flink. Er liebt es, immer in Bewegung zu sein und schnell zu flitzen. Kaum ist er hier, ist er schon wieder fort. Ratzfatz, so schnell geht das beim kleinen Wiesel.

Bewertung: Maria Hageneder und Karoline Neubauer führen auf pfiffige Art und Weise im Bilderbuch vom quirligen "Ratzfatz" an das Thema Hyperaktivität für Kinder heran. Der Hauptheld ist ein Wiesel und bekanntlich liegt es in seiner Natur, flink, wendig und immer in Bewegung zu sein. Das kleine Wiesel ist schneller als seine Geschwister und Freunde. Er ist morgens sofort in Bewegung und liebt es schnell zu sein. Ratzfatz ist er hier und gleich woanders. Wuseln, düsen, flitzen, sausen, das mag Ratzfatz am liebsten. Still und ruhig sein ist langweilig. Beim Versteckspiel ist jedoch genau das wichtig, um nicht so schnell gefunden zu werden. Ratzfatz nennen ihn alle und er braucht unablässig Rambazamba. Die Füchsin und Papa verstehen was vom Schnellsein und powern den kleinen Ratzfatz gekonnt aus, so dass er Momente der Stille erleben kann. Dann lässt er sich für eine kurze Zeit mit Papa, Mama und seiner Schwester zum Kuscheln und Geschichten Vorlesen auf das Ruhigsein ein. Vor allem für Kinder, die ständig in Aktion sind, bietet dieses Bilderbuch ein Aha-Erlebnis. Neben der permanenten Hyperaktivität sprudeln eben auch tausende Ideen durch die kleinen Köpfe. Und im Bilderbuch erzählen Oma und Opa, dass es viele berühmte Ratzfatze gibt. Maria Hageneder beschreibt mit wenigen Worten den aktiven Alltag eines bewegungsfreudigen Wiesels. Ganz augenscheinlich kennt sie hyperaktive Kinder und deren Problematik aus ihrer Tätigkeit als Sonder- und Heilpädagogin. Vielleicht liegt es einfach in der Natur der Kinder ein Ratzfatz zu sein. Hageneder zeigt ohne pädagogisches Ausrufezeichen, wann es wichtig ist, ruhig und still zu werden. Und das gelingt sogar dem kleinen Ratzfatz in der Geschichte. Beim Betrachten und Hören ist es für Kinder ab 4 Jahren durchaus nachvollziehbar, dass es manchmal besser ist ruhig und konzentriert zu sein. Karoline Neubauer bleibt in den Illustrationen nah am Text und beschränkt sich mit farbigen Collagen auf die wesentlichen Dinge. Die Figuren flitzen und purzeln fröhlich vor weißem Hintergrund ohne zu viele Details. Das führt den Blick ruhig von Seite zu Seite. Das Bilderbuch lässt sich gut im Kindergartenalltag mit rhythmischen und bewegungsfreudigen Elementen integrieren. Der beigelegte Bastelbogen "Ratzfatz springt" lädt zum weiteren Spielen und Nacherzählen ein. Für Kinder ab 4 Jahren.

[Han, 19 Nordrhein-Westfalen]